

I. Gewinn- und Verlustrechnung

	IST	PLAN	Prognose
	2019 *	2020	2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse Pflege	20.764	21.796	21.070
Erlöse Unterkunft & Verpflegung	8.881	9.341	9.204
Zusatzleistungen	1.365	1.400	1.390
Investitionskosten	2.927	2.990	2.875
Erlöse nach § 277 HGB	385	409	374
Andere Aktivierte Eigenleistung	217	195	217
Sonstige Betriebliche Erträge incl. Fördergelder	1.341	910	2.352
Beteiligungsergebnis	193	254	240
Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0
Summe Erträge	36.073	37.295	37.722
Personalaufwand	23.676	23.890	23.575
Materialaufwand	9.719	9.511	10.729
Steuern/Abgaben/Versicherung	314	264	314
Mieten/Pachten/Leasing	763	891	801
Aufwand Zuführung Sonderposten	118	100	100
Abschreibungen	919	910	1.556
Instandhaltungsaufwand	1.012	821	800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.335	1.830	1.786
Zinsaufwendungen	253	470	245
Summe Aufwendungen	38.109	38.687	39.906
Ergebnis vor Steuern	-2.036	-1.392	-2.184
Steueraufwendungen			
Jahresergebnis	-2.036	-1.392	-2.184

* Sofern noch kein festgestellter Jahresabschluss vorliegt, sind an dieser Stelle vorläufige IST-Zahlen einzutragen und entsprechend zu kennzeichnen.

II. Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Erträge

Die Ertragssituation im Bereich Pflege, Unterkunft & Verpflegung sowie § 277 HGB ist nicht zufriedenstellend. Dies liegt an den noch immer andauernden Baumaßnahmen, die verhindern, dass die Belegungssituation der ursprünglichen Planung entspricht. Aktuell kommt hinzu, dass eine Wiederbelegung von Betten aufgrund der einzuhaltenden Quarantänenvorgaben schwierig ist.

Das Beteiligungsergebnis der APH Service GmbH liegt derzeit leicht unter Plan. Dies ist u. a. mit dem Wegfall von Reinigungsleistungen im Bereich der Seniorentagesstätten zu erklären, da diese bis heute geschlossen sind.

Aufwendungen

Die prognostizierten Gesamtaufwendungen für 2020 entsprechen im Grunde dem Gesamtaufwand lt. Plan. Innerhalb einzelnen Aufwandsarten gibt es Verschiebungen (z. B. zwischen dem Materialaufwand, der Wärme/Energie/Brennstoffe beinhaltet und dem Mietaufwand). Betriebskosten, die bisher als "Nebenkosten Miete" geschlüsselt waren, sind jetzt aufgrund geänderter Abrechnungsverfahren im Bereich Wärme/Energie/Brennstoffe zu finden.

Eine Überschreitung der Planzahl im Bereich der Abschreibung ist das Ergebnis des Beschlusses aus Juni 2020, dass das Altenheim Obere Lichtenplatzer Straße am Standort der St. Anna Klinik verbleiben soll. Somit sind nach derzeitigem Kenntnisstand alle aktivierten Planungsaufwendungen abzuschreiben.

III. Chancen und Risiken (mind. jeweils 2):

	Risiko/ Chance	Beschreibung	Eintrittswahr- scheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€
1.	Risiko	Fachkräftemangel	3	nicht bezifferbar
2.	Risiko	Belegungsstruktur wird sich ändern	3	nicht bezifferbar
3.	Risiko	Baufortschritt	3	nicht bezifferbar

* unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

Ein weiteres Risiko für 2020 ist die Corona-Pandemie.

Sollte eine Einrichtung unter Quarantäne gestellt werden, sind die prognostizierten Erlöse nicht erzielbar.

IV. Leistungskennzahlen (mind. 3)

	Leistungs- kennzahl	Beschreibung	Stand 31.12.19	Wirtschaftsplan	Stand 30.06.20	Prognose zum Jahresende
1.	Auslastung	Auslastung gem. Versorgungsvertrag	90,13%	90%	89,69%	92%
2.	Fachkräftequote	Qualitätsprüfung	53,09%	53%	53,64%	53%
3.	MDK-Begehungen	Qualitätsprüfungen	1,18			